



Wirtschaft 4.0 – Herausforderungen für die Wirtschaftsförderung

Berlin, 17. und 18. November 2016

Referenten / Referentinnen



Dr. Andreas Brill entwickelt seit Mitte der 1990er Jahre Konzepte für die digitale Ära. Nach mehreren Jahren im Management von Unternehmen wie Karstadt, WOM und s.Oliver gründete er 2006 business4brands.



Dr.-Ing. Christian Jacobi absolvierte sein Studium an der RWTH Aachen in der Fachrichtung Bergbau. Seit 2007 ist er Geschäftsführender Gesellschafter der agiplan GmbH und seit 2010 Vorsitzender der Geschäftsführung der Effizienz-Cluster Management GmbH.



Prof. Dr. Andreas Syska hat an der RWTH Aachen Maschinenbau studiert und promoviert. Danach war er Produktionsleiter bei der Bosch GmbH. Seit 1997 ist er an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach tätig.



Dr. Mario Trapp ist Hauptabteilungsleiter am Fraunhofer IESE in Kaiserslautern und leitet das Forschungsprogramm „Smart Rural Areas“, in dem digitale Lösungen für ländliche Regionen erarbeitet werden.



Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein hat Betriebswirtschaftslehre und Internationale Wirtschaft in Gießen studiert und in Saarbrücken promoviert sowie habilitiert. Seit 2009 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Marketing der Universität Siegen.



Marik Hermann ist Absolvent der WHU – Otto Beisheim School of Management. Er hat einen Master of Science in Betriebswirtschaftslehre. Seit 2014 ist er Gründer und Geschäftsführer der evopark GmbH.

Moderation



© Kriecherfotografie

Ralf Meurer ist Diplom-Verwaltungswirt und seit 1997 Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg. Seit 2011 ist er Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages.



Dr. Thomas Robbers ist Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Münster GmbH und Vorsitzender des DVWE Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V.

Programm

Donnerstag, 17. November 2016

12:00 Uhr Registrierung und Imbiss

13:00 Uhr Eröffnung

Ralf Meurer,
Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages, Duisburg

Dr. Thomas Robbers,
Vorsitzender des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE), Münster

13:15 Uhr Tag 1: Die Dynamik der Digitalisierung

Dr. Andreas Brill,
Geschäftsführender Gesellschafter
business4brands consulting gmbh, Duisburg

14:00 Uhr Zukunft Mittelstand: digital, vernetzt, kooperativ

Dr.-Ing. Christian Jacobi,
Geschäftsführender Gesellschafter agiplan GmbH,
Mülheim an der Ruhr

14:45 Uhr Kaffeepause/Zeit für Kommunikation

15:15 Uhr Workshops (Parallelveranstaltungen)

17:00 Uhr Pause

17:30 Uhr Illusion 4.0 – Deutschlands naiver Traum von der Smarten Fabrik

Prof. Dr. Andreas Syska,
Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach

18:30 Uhr Bustransfer zum Abendempfang

19:00 Uhr Abendempfang

Solar Sky-Lounge
Stresemannstraße 76
10963 Berlin

Freitag, 18. November 2016

9:00 Uhr Auswirkung der Digitalisierung auf die Kommunen

Dr. Mario Trapp,
Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

9:45 Uhr Workshops (Parallelveranstaltungen)

11:30 Uhr Kaffeepause/Zeit für Kommunikation

12:00 Uhr Auswirkungen des Online-Handels auf die Innenstädte

Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein,
Universität Siegen

12:45 Uhr Warum Technik allein noch keine Vernetzung schafft – Verkehrsführung, Parken, Einzelhandel

Marik Hermann,
Geschäftsführer evopark GmbH, Köln

13:30 Uhr Resümee und Ausblick

Ralf Meurer und Dr. Thomas Robbers

13:45 Uhr Imbiss

Workshops

Die Workshops finden am 17. und 18. November jeweils parallel statt. Die Themen sind an beiden Tagen identisch.

Beginn:

Donnerstag, 17. November 15:15 Uhr

Freitag, 18. November 9:45 Uhr

1. Von der Schmalspur zum Breitband – sowohl in Großstädten als auch im ländlichen Raum

Christian Weiß, Wirtschaftsförderung Rostock, Moderation

- Gewinnung der Unternehmen für den Breitbandausbau, Michael Stolte, Höxter
- „Bei Euch ist doch alles gut!“ – Über die Schwierigkeiten des Breitbandausbaus in Großstädten, Torben Stieglitz, Mannheim

2. Wie wird die Wirtschaftsförderung zum Digitalisierungsbeschleuniger?

Anja Kühlkamp, NRW.INVEST, Düsseldorf, Moderation

- Digilab/Brennerei 4.0 – Vorstellung des Netzwerks, Kai Stührenberg, Bremen
- Digital Innovation Hub Düsseldorf, Uwe Kerkmann, Düsseldorf

3. Cross-Innovation – die Verknüpfung von analoger und digitaler Wirtschaft

Sandra Wagner-Endres, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin, Moderation

- Cross-Innovation: Von Clustern zur Strategie 4.0, Dr. Claudia Keidies, Dortmund
- Agile Wirtschaftsförderung – Design Thinking, Cross-Innovation and Lean als Antwort auf die Herausforderungen Wirtschaft 4.0, Dr. Adolf Kopp, Hannover

4. Sensibilisierung des Mittelstandes für 4.0 – wie ich dicke Bretter bohre

Frank Balkenhol, Wirtschaftsförderung Solingen, Moderation

- (Digitalisierungs-)Schützenhilfe für kleine und mittelständische Unternehmen, Stefan Frerichs, Potsdam
- Vom Bohren dicker Bretter bis zum Durchbruch, Jürgen Schnitzmeier, Mülheim an der Ruhr

5. Auswirkung der Digitalisierung auf Städte und Handel

Carsten Hansen, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin, Moderation

- Modellprojekt Digitale Einkaufsstadt, Karin Engelhardt, Coburg
- Hamm erleben – die Sichtbarkeit des örtlichen Handels im Internet erhöhen, Christoph Dammermann, Hamm

6. Ressourcenschonung durch und mit der Wirtschaft 4.0

Dr. Markus Brohm, Deutscher Landkreistag, Berlin, Moderation

- Ressourceneffiziente Gewerbegebiete, Rasmus C. Beck, Essen
- Infrastruktur, Gebäudebestand, Ressourceneffizienz, Dr. Martin Vogt, Berlin



Wirtschaft 4.0 – Herausforderungen für die Wirtschaftsförderung

Die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche wird auch zu einem fundamentalen Wandel in der Wirtschaft führen. Die immer stärkere Vernetzung von Prozessen, Diensten, Daten und Dingen im Rahmen der sogenannten Wirtschaft 4.0 wird nicht nur Produktion und Vertrieb von Waren, Gütern und Dienstleistungen grundlegend verändern, sondern auch neue Innovationen und Formen der Zusammenarbeit von Unternehmen – auch jenseits räumlicher Grenzen – ermöglichen. Es wird neue Geschäftsfelder und Möglichkeiten der Kundenansprache und -bindung geben, aber auch wachsende Kundenerwartungen. In vielen Bereichen werden entlang der Produktlebenszyklen neue Dienstleistungen und „Smart-Services“ entstehen, die für die gewerblichen und privaten Kunden entscheidende Mehrwerte generieren und zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die wirtschaftlichen Prozesse und Interaktionen werden insgesamt komplexer und dynamischer werden und die immer stärker individualisierten Kundenwünsche ein noch höheres Maß an Flexibilität der Unternehmen erfordern.

Die Digitalisierung wird dadurch im Wettbewerb der Unternehmen und Standorte eine immer entscheidendere Rolle spielen. Sie ist Herausforderung und Chance zugleich. Die kommunalen Wirtschaftsfördereinrichtungen sind aufgefordert, diesen erheblichen Strukturwandel der örtlichen Wirtschaft zu unterstützen.

Der Kongress will mit hochkarätigen Referenten und Beispielen aus der Praxis aufzeigen, wie die Wirtschaftsfördereinrichtungen die richtigen Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Einsatz neuer Digitalisierungstechnologien in der Wirtschaft befördern und wie sie insbesondere die mittelständischen Betriebe in diesem dynamischen Veränderungsprozess fördern können.

dbb forum berlin

Das dbb forum liegt in unmittelbarer Nähe zur Friedrichstraße und ist in wenigen Gehminuten vom U-Bahnhof Französische Straße gut zu erreichen.

Adresse

Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U6 Französische Straße
Bus 147: Haltestelle Französische Straße



Solar Sky-Lounge

Die Abendveranstaltung findet in der Solar Sky-Lounge statt.

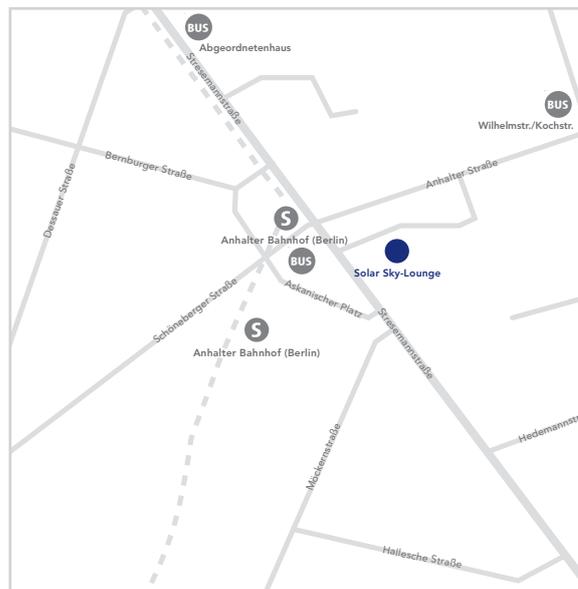
Adresse

Stresemannstraße 76
10963 Berlin

Verkehrsanbindung*

Haltestelle Anhalter Bahnhof
S-Bahn: S1, S2, S25
Bus: M29, M41

* Es wird ein Shuttleservice im Anschluss des Forums zur Sky-Lounge angeboten. Die Rückfahrt ist individuell.



Ihre Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Deutscher Städtetag
Barbara Leutner
Tel.: 0221 3771-272
barbara.leutner@staedtetag.de

Deutscher Verband der
Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE)
Werner Geerißen
Tel.: 02874 900468
geerissen@dvwe.de

Kooperationspartner und Ansprechpartner für organisatorische Fragen



Deutsches Institut für
Urbanistik gGmbH
Dr. Elke Becker
Tel.: 030 39001-149
fdw@difu.de

Unterstützt durch



AG ••• WFB
Arbeitsgemeinschaft der
Wirtschaftsförderungsgesellschaften
der Bundesländer